

Karten über die Theaterkasse Tel.: 05 41/76 00 076, Dr. Albert von der Assen Tel.: 0172/431 55 91
oder bei Dr. Lenzen Tel.: 0172/52 22 038 oder Tel.: 05 41/15 21 6

Aidshilfe für Afrika e.V.
Immelmannweg 2 49088 Osnabrück kontakt@aidshilfefuerafrika.org www.aidshilfefuerafrika.org
Spendenkonto: APO Bank Osnabrück IBAN: DE43 3006 0601 0006 589952 BIC: DAAEDEDXXX



BENEFIZVERANSTALTUNG **RUSALKA**

Generalprobe der Oper von Antonin Dvořák
im Theater am Domhof 1, Osnabrück

Donnerstag, 16.01.2025
19:30 Uhr

Kartenpreis je nach Kategorie 30 - 45 €
Schüler/Studenten 22 €



Tetiana Miyus
(Rusalka)



Sung Min Song
(Prinz)



Tetiana Miyus, Sopranistin
ist in der Ukraine geboren und machte ihren musikalischen Abschluss mit Auszeichnung an der 'National Tschaikowski Akademie' Kiew. Seit 2012 sang sie jahrelang an der Oper in Graz und verkörperte viele Hauptrollen.

2018 ist sie Preisträgerin in der Kategorie „Beste Nachwuchskünstlerin“ (Österreichischer Musikpreis). Internationale Gastspiele führten sie nach Amsterdam, nach Taiwan, ans Stadttheater Gießen und Wiesbaden. 2024 und 2025 singt sie am Theater Osnabrück. Für ihre Rolle in der Oper Luise Miller bekam sie beste Kritiken.

Sung Min Song, Tenor
Südkoreanischer, in Deutschland tätiger, Opern- und Konzertsänger. Mit 26 Jahren begann er ein Gesangsstudium in Korea. Ab 2011 setzte er das Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München fort. Seither sang er als Gast in Marseille, zu den Münchnern Festspielen, und in der Berliner Philharmonie. Er sang in vielen Opern, vorwiegend auf deutschen Bühnen. Bei Gesangswettbewerben wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

RUSALKA

Generalprobe der Oper von Antonin Dvořák

Rusalka ist Antonin Dvořáks erfolgreichste Oper. Sie wurde am 21.03.1901 im Prager Nationaltheater uraufgeführt.

Sie ist das lyrische Märchen einer Meerjungfrau, die sich in einen Prinzen verliebt und sich sehnlichst wünscht, ein Mensch zu sein. Dafür opfert sie ihren Fischschwanz und ihre Stimme. Als der Prinz ihr gegenüber steht, kann sie stimmlos ihre Liebe nicht ausdrücken, weshalb der Prinz sie wegstößt. Dafür wird er von den Geistern verflucht. Rusalka kann nicht zurück in ihr früheres Leben und muss als Irrlicht umherirren. Reumütig kommt der Prinz zu ihr zurück und wünscht sich sehnlichst einen Kuss von Rusalka. Diese warnt ihn, dass der Kuss tödlich sein wird, dennoch besteht der Prinz darauf. Erst nach dem todbringenden Kuss werden die Liebenden im Tode vereint.

AfA - Aidshilfe für Afrika

Der Verein AfA, Aidshilfe für Afrika wurde 2005 gegründet mit dem Ziel, Aidskranke in Soroti/ Uganda zu unterstützen. Von den gesammelten Spenden werden antiretrovirale Medikamente, Laborreagenzien und Nahrung für unterernährte aidskranke Kinder gekauft. Dadurch wurden in all den Jahren viele Menschenleben gerettet und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessert.

Mit freundlicher Unterstützung von:

J.P. CHENET

(dreixeins)
büro für gestaltung

LEVIEN DRUCK
PARTNER FÜR
DRUCKSACHEN

**THEATER.
OSNABRÜCK**